



FORM 3 (1st Year)

GERMAN

TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 1 – LEVEL A1

ORAL EXAMINATION

1. SPRECHEN - SPEAKING

Der Teil **SPRECHEN** ist eine Gruppenprüfung mit jeweils maximal sechs Schülerinnen und Schülern und besteht aus **drei** Teilen.

Teil 1 – Sich vorstellen

Im ersten Teil sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich in einfachen Sätzen vorzustellen. In diesem Teil stellen sich die Schülerinnen und Schüler reihum mit mindestens vier Sätzen vor.

In Teil 1 können maximal 2 Punkte erzielt werden.

AUFGABENBLATT 1

- Teil 2** a) Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.
b) Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

In diesem Teil ziehen die Schülerinnen und Schüler eine Handlungskarte. Dazu sollen sie ihrer Mitschülerin / ihrem Mitschüler eine Frage stellen. Die Mitschülerin / der Mitschüler antwortet direkt.

THEMA: *Meine Wohnung*

HANDLUNGSKARTEN:

Zimmer	groß	Schlafzimmer	gefallen	finden	Adresse
---------------	-------------	---------------------	-----------------	---------------	----------------

In Teil 2 können maximal 4 Punkte erzielt werden; zwei für die Frage und zwei für die Antwort.

AUFGABENBLATT 2

- Teil 3** a) Zu einem vorgegebenen Objekt Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren.
b) Auf Bitten oder Aufforderungen einer Mitschülerin/eines Mitschülers reagieren, bzw. auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

In diesem Teil ziehen die Teilnehmenden eine Handlungskarte. Jede Handlungskarte präsentiert das Piktogramm eines Gegenstands und ist mit einem Ausrufezeichen oder einem Fragezeichen versehen. Das Ausrufezeichen signalisiert, dass sie dazu eine Bitte oder Aufforderung formulieren sollen. Das Fragezeichen signalisiert, dass sie dazu eine Frage formulieren sollen. Die Mitschülerin/der Mitschüler führt entweder die Bitte oder die Aufforderung aus oder antwortet direkt auf die Frage.

In Teil 3 können maximal 4 Punkte erzielt werden; zwei für die Bitte/Aufforderung/Frage und zwei für die Reaktion/Antwort.

AUFGABENBLATT 3

Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2 und 3 und schneiden Sie die Karten aus.

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.

BEWERTUNG

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden **zwei** Kriterien beurteilt.

- **Erfüllung der Aufgabenstellung.**
- **Aussprache.**

Für das Kriterium **Erfüllung der Aufgabenstellung** können für **Teil 1 maximal 2** Punkte und für **Teil 2 und 3** jeweils **maximal 4** Punkte erzielt werden.

Für das Kriterium **Aussprache** können für den gesamten Testteil *SPRECHEN* maximal **2** Punkte erzielt werden.

Im Testteil SPRECHEN können maximal zwölf (12) Punkte erzielt werden.

Kriterium	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe gut erfüllt, macht fast keine Fehler.	Macht Fehler, dennoch ist die Aufgabe erfüllt.	Macht viele Fehler, die Aufgabe ist dadurch nicht erfüllt.
Aussprache	Sehr gut verständlich.	Starke muttersprachliche Färbung, aber noch verständlich.	Wegen schlechter Aussprache kaum verständlich.

AUFGABENBLATT 1

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Telefonnummer?

Schule?

Hobbys?

Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2	Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2	Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2
THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>		THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>		THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>	
Zimmer		groß		Schlafzimmer	
Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2	Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2	Form 3 (1 st Year) 2010 Level A1	SPRECHEN - TEIL 2
THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>		THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>		THEMA: <u>MEINE WOHNUNG</u>	
gefallen		finden		Adresse	

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden.

AUFGABENBLATT 3

Form 3(1st Year) - 2010 - LEVEL A1 - SPRECHEN – TEIL 3

Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Form 3 (1st Year) 2010 SPRECHEN - TEIL 3
Level A1



Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

1. SPRECHEN (ORAL)

A1 - Ergebnisblatt

Bitte fotokopieren.

Schüler/in _____

Klasse _____

Kriterium 1 – Erfüllung der Aufgabenstellung.

Teil 1 – (Vorstellung)

Vorstellung	2	1	0
-------------	---	---	---

Teil 2 – (Frage/Antwort)

Frage	2	1	0
Antwort	2	1	0

Teil 3 – (Handlungskarten)

1. Handlungskarte	2	1	0
2. Handlungskarte	2	1	0

Kriterium 2 -- Aussprache

2	1	0
---	---	---

Gesamtpunktzahl:
SPRECHEN

--

Bitte die *Gesamtpunktzahl (Sprechen)* in die Tabelle auf Seite 1 des Kandidatenblatts (Schreiben) eintragen.



FORM 3 (1st year)

GERMAN – LISTENING

TEACHER'S PAPER

FIT IN GERMAN 1 - LEVEL A1

WRITTEN EXAMINATION

2. HÖREN -- LISTENING

12 Punkte

Dieser Test hat **zwei** Teile. In diesem Prüfungsteil hörst du Nachrichten am Telefon und Dialoge. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

TEIL 1

Du hörst **drei** Nachrichten am Telefon. Du hörst jede Nachricht **zweimal**. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A**, **B** oder **C**.

Jetzt hörst du die **erste** Nachricht am Telefon.

Hörtext 1

Guten Tag, Friseur Meyer? Hier ist Ulrike Stück. Ich habe am Dienstagmorgen um halb zehn einen Termin. Leider muss ich aber am Dienstag bis 13.00 Uhr im Büro arbeiten und kann nicht kommen. Kann ich bitte morgen Vormittag um 10 Uhr kommen? Ich gehe am Abend ins Theater und möchte mir die Haare schneiden lassen.

Lies bitte das Beispiel.

Jetzt hörst du die erste Nachricht noch einmal.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 1.)

Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Jetzt hörst du die **zweite** Nachricht am Telefon.

Lies die Aufgaben 3 und 4.

Hörtext 2

Hallo Tina, hier Elsa. Ich bin noch in Frankfurt. Mein Flug hat zwei Stunden Verspätung, also komme ich sehr spät an, so gegen halb zwölf. Zu dieser Zeit fährt dann kein Bus mehr. Kann dein Vater bitte mich mit dem Wagen abholen? Ich komme am Terminal 2 an. Ich trage eine braune Jacke und schwarze Hose und habe einen großen Koffer.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht noch einmal.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 2.)

Markiere die Lösung zu Aufgabe 3 and 4.

Jetzt hörst du die **dritte** Nachricht am Telefon.

Lies die Aufgaben 5 und 6.

Hörtext 3

Hallo Martin, hier Sven. Wir sind umgezogen. Wir wohnen jetzt in Bad Godesberg. Kannst du am Samstag zu meiner Gartenparty kommen? Du fährst mit der S-Bahn Linie 63 bis zur Haltestelle Max-Weber-Straße, dann gehst du 100 Meter geradeaus und die erste Straße links. Da siehst du einen Kindergarten. Unser Haus ist gleich daneben, Nummer 45. Die Party fängt um 6.00 Uhr an. Bis Samstag, dann! Tschüss!

Jetzt hörst du die dritte Nachricht noch einmal.

(Wiederholen Sie bitte Hörtext 3.)

Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

TEIL 2

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **R (richtig)** oder **F (falsch)**. Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

Gespräch 1

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum ersten Mal.

Lies bitte das Beispiel.

Lies Sätze **1, 2 and 3**.

Peter:	Es ist schon halb sechs, mach schnell, Anna.
<i>Anna:</i>	<i>Schon so spät? Dann fahren wir lieber mit der U-Bahn, Peter. Das Konzert beginnt um sieben Uhr und es gibt zu viel Verkehr, um es noch mit dem Bus zu schaffen.</i>
Peter:	Also gut, aber wir müssen sofort gehen - zur U-Bahn-Station brauchen wir von hier zu Fuß mindestens fünf Minuten.
<i>Anna:</i>	<i>Aber wo sind die Eintrittskarten, Peter? Sie waren hier auf dem Tisch.</i>
Peter:	Ich habe sie hier in meiner Tasche. Komm, beeile dich! Wir müssen los.

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.

Markiere **dann** für die Sätze 1, 2 und 3: **R (richtig)** oder **F (falsch)**

Gespräch 2

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum ersten Mal.

Lies Sätze **4, 5 and 6**.

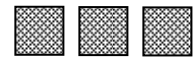
Markus:	Tag, Michael! Warum siehst du so glücklich aus?
<i>Michael:</i>	<i>Ich habe gerade gehört, dass meine Eltern ein Ferienhaus gemietet haben. Es liegt direkt am Meer und ich kann jeden Tag baden und angeln.</i>
Markus:	Wann fahrt ihr denn dorthin?
<i>Michael:</i>	<i>Ende Juli für 2 Wochen. Aber ich habe dir das Beste noch nicht gesagt! Meine Mutter lässt mich zwei Freunde mitnehmen! Kommst du mit?</i>
Markus:	Danke für die Einladung. Es tut mir leid, aber ich kann nicht. Ende Juli kommen meine Großeltern zu Besuch. Ich muss zu Hause bleiben.
<i>Michael:</i>	<i>Schade.</i>

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.

Markiere **dann** für die Sätze 4, 5 und 6: **R (richtig)** oder **F (falsch)**

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN

Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.



FORM 3 (1st year)

GERMAN - LISTENING

TIME: 30 minutes

FIT IN GERMAN 1

-

Level A1

Teil 2: Hörverstehen

Dieser Test hat **zwei** Teile. In diesem Prüfungsteil hörst du Nachrichten am Telefon und Dialoge. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

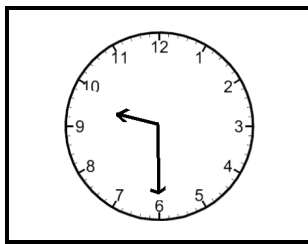
SCHULE _____

TEIL 1

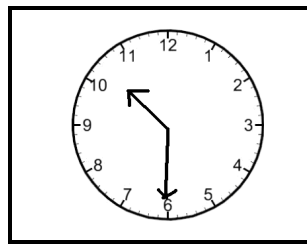
Du hörst **drei** Nachrichten am Telefon. Du hörst jede Nachricht **zweimal**. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an (**X**): **A**, **B** oder **C**.

Lies bitte das Beispiel.

BEISPIEL: Um wie viel Uhr hat Frau Stück am Dienstagmorgen einen Termin?

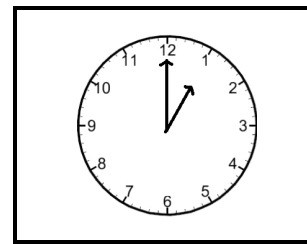


Um 9.30 Uhr.



B

Um 10.30 Uhr.



C

Um 13.00.

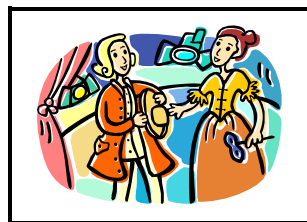
Lies die Aufgaben 1 und 2.

1. Frau Stück arbeitet ...



A

als Friseurin.



B

im Theater.



C

in einem Büro.

2. Wann will Frau Stück einen neuen Termin haben?



heute Morgen

A

Heute Morgen.



morgen Vormittag

B

Morgen Vormittag.



morgen Abend

C

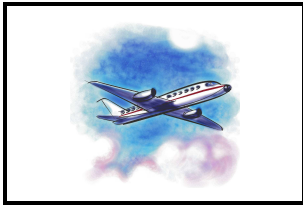
Morgen Abend.

Jetzt hörst du die **erste** Nachricht am Telefon.

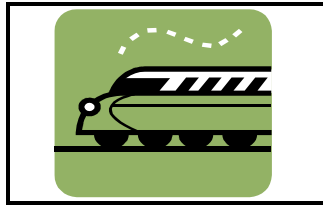
Jetzt hörst du die **erste** Nachricht noch einmal. Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Lies die Aufgaben 3 und 4.

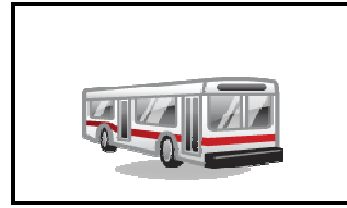
3. Wie fährt Elsa?



A Elsa fliegt.

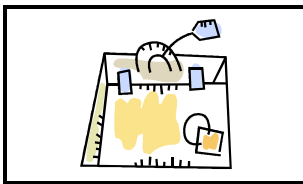


B Elsa fährt mit dem Zug.

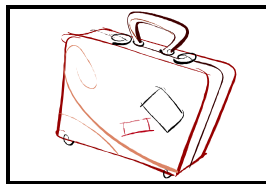


C Elsa fährt mit dem Bus.

4. Elsa trägt ...



A eine große Tasche.



B einen großen Koffer.



C einen braunen Koffer.

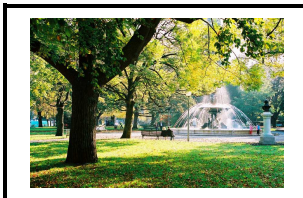
Jetzt hörst du die **zweite** Nachricht am Telefon.

Jetzt hörst du die **zweite** Nachricht **noch einmal**. Markiere **dann** die Lösung zu Aufgaben 3 und 4.

Jetzt hörst du die **dritte** Nachricht am Telefon.

Lies die Aufgaben 5 und 6.

5. Das neue Haus von Sven ist neben.....



A einem Garten.



B einer S-Bahnhaltestelle.



C einem Kindergarten.

6. Die Hausnummer ist ...



A 100.



B 45.



C 63.

Jetzt hörst du die dritte Nachricht noch einmal. Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Punkte : _____ / 6

TEIL 2

Jetzt hörst du **zwei** kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: **R (richtig)** oder **F (falsch)**. Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

GESPRÄCH 1

Lies bitte das Beispiel.

BEISPIEL:

0. Peter und Anna gehen heute Abend aus.

R	F
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch zum **ersten** Mal.

Lies Sätze **1, 2 and 3**.

1. Das Konzert beginnt um 6.30 Uhr.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Zum Konzert fahren Peter und Anna am besten mit der U-Bahn.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

3. Die Karten sind auf dem Tisch.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch noch einmal.

Markiere für die Sätze 1, 2 und 3: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

GESPRÄCH 2

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch zum **ersten** Mal.

Lies Sätze **4, 5 und 6**.

4. Das Ferienhaus liegt auf dem Land.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Michaels Familie verbringt 14 Tage im Ferienhaus.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

6. Die Großeltern von Markus sind Ende Juli bei ihm zu Hause.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch noch einmal.

Markiere für die Sätze 4, 5 und 6: **R (richtig)** oder **F (falsch)**.

Punkte : _____ / 6

ENDE DES PRÜFUNGSTEILS HÖREN.



FORM 3 (1st year)

GERMAN - WRITTEN

TIME: 1h 30min

FIT IN GERMAN 1

-

Level A1

Teil 3 : Leseverstehen

Dieser Test hat zwei Teile. In diesem Prüfungsteil findest du Anzeigen und kurze Beschreibungen. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Teil 4 : Schriftlicher Ausdruck

Im Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck“ sollst du einen Brief schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME _____

VORNAME _____

KLASSE _____

SCHULE _____

Von Prüferin / Prüfer auszufüllen

Gesamtergebnis

GESAMTPUNKTZAHL – SPRECHEN, HÖREN, LESEN UND SCHREIBEN

		Punkte
1. SPRECHEN	_____ Punkte × 1,5 =	
2. HÖREN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____ × 1,5 =	
3. LESEN	Teil 1 = _____ + Teil 2 = _____ =	
4. SCHREIBEN	_____ Punkte × 2 =	
5. GESAMTPUNKTZAHL (max. 60 Punkte)	= _____ *	

Die in den 4 Prüfungsteilen erreichten Punkte werden durch Multiplikation mit (10/6) auf 100 % umgerechnet.

_____ X 10/6 = %

*GESAMTPUNKTZAHL

TEIL I

Lies bitte die zwei Anzeigen und kreuze (X) die richtige Antwort (A, B oder C) an.

Anzeige 1**Ferienjob in Landshut**

Restaurant
Krone

Das Restaurant Krone sucht eine Person (16 – 17 Jahre alt) für Juli und August.

Jobbeschreibung: Der Kellnerin beim Tischdecken und -abräumen helfen, und außerdem das Geschirr spülen.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag, von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Bezahlung: 9,00 € pro Stunde

Essen: kostenlos

Schreiben Sie an:

Frau Meier
Restaurant Krone
Landtorstraße 43-46
84028 Landshut
Tel: 0871 – 8 99 02

**BEISPIEL zu Anzeige 1:**

Das ist eine Anzeige für ...

A ein Praktikum.

B einen Ferienjob.

C ein Restaurant.

FRAGEN 1 – 3 (Anzeige 1)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

1. Der Ferienjob ist für ...

A Kinder.

B Erwachsene.

C junge Leute.

2. Was ist richtig?

A Man muss als Kellner arbeiten.

B Man muss dem Koch helfen.

C Man muss Tische decken und abräumen.

3. Was ist richtig?

A Man arbeitet 9 Stunden am Tag.

B Man arbeitet am Wochenende.

C Man bezahlt das Essen.

Punkte : _____ / 3

Anzeige 2



Realschule
Hardtberg

Schulfest 2010

Sa 26.9.10, ab 11.00 Uhr

Die Realschule Hardtberg feiert „**Schule international**“ und stellt die Ergebnisse der Projektwoche vor.

Ablaufplan

- 11.00 Uhr in der Aula: Präsentation der Projekte (Plakate, Infotischen)
- 12.00 Uhr auf der Außenbühne: Begrüßung International in 30 Landessprachen
Begrüßung durch die Schulleiterin
- 12.15 Uhr auf der Schulhofwiese: Minifußball (Lehrer gegen Eltern)
- ab 13.15 Uhr auf der Außenbühne: Englischer Sketch, Modenschau, Salsa-Gruppe,
Internationales Singen, Internationaler Tanz, Jonglieren,
Einrad-Akrobatik, Sologesang einer Schülerin

Für das leibliche Wohl: Kuchenstand, Salatstand, Grillstand, Getränkestand,
Cocktailbar (alkoholfreie Getränke), afrikanische Küche (Solarkocher)

Während des Sommerfestes besteht für die Kinder die Gelegenheit, an internationalen Spielen auf der Schulhofwiese teilzunehmen.

Alle Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde sind recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Ihre Interesse!

FRAGEN 4 – 6 (Anzeige 2)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

4. Das Schulfest findet ... statt.

- A** am Samstag
- B** am Sonntag
- C** am Samstag und am Sonntag

5. Was ist richtig?

- A** In der Aula kann man eine Modenschau sehen.
- B** Auf der Bühne gibt es Musik und Tanz.
- C** Man kann alkoholische Getränke kaufen.

6. Was ist richtig?

- A** Eltern sind nicht eingeladen.
- B** Kinder können Minifußball spielen.
- C** Der Eintritt ist kostenlos.

Punkte: ___/3

TEIL II

Lies bitte die folgenden zwei Beschreibungen und die Sätze **1 bis 6**: Was ist **richtig** und was ist **falsch**? Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz (**X**).

Beschreibung 1

Katrin erzählt:

„Dreimal in der Woche habe ich am Nachmittag Unterricht. Dann esse ich in der Schulkantine. Meine Mutter gibt mir immer Obst mit. Obst esse ich sehr gern. Zu Hause esse ich ein Brötchen oder so. Am Abend gibt es immer warmes Essen. Meine Mutter arbeitet als Programmiererin und kommt erst um halb fünf nach Hause. Mein Vater arbeitet als Hotelfachmann und kommt erst spät am Abend nach Hause. Er ist fast immer müde und nach dem Abendessen sieht er ein bisschen fern und dann geht er sofort ins Bett.“



Beispiel zu Beschreibung 1:

Katrin hat keinen Unterricht am Nachmittag.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

SÄTZE 1 - 3 (Beschreibung 1)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

1. Dreimal in der Woche isst sie in der Schulkantine.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Katrin isst nicht gern Obst.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

3. Marias Vater arbeitet in einem Hotel.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Punkte: ___/3

Beschreibung 2

Philipp erzählt:

Letzten Sonntagmorgen bin ich mit meinem Großvater nach Hannover gefahren und wir haben dort den Zoo besucht. Da hatte ich eine schöne Überraschung.



Vor zwei Wochen hat die Gorilladame Josy einen kleinen Jungen bekommen, und ich habe das Gorillababy gesehen.

Noch ist das Gorillababy sehr klein: sehr kleine Finger und Augen. Sein Kopf ist kaum größer als ein Tennisball. Am liebsten ist der kleine Gorilla, der noch keinen Namen hat, zurzeit bei seiner Mutter auf dem Arm.

SÄTZE 4 - 6 (Beschreibung 2)

Markiere bitte die Lösung mit einem Kreuz.

- | | R | F |
|-----------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4. Das Gorillababy ist zwei Wochen alt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Das kleine Gorillababy heißt Josy. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Das Gorillababy ist so klein wie ein Tennisball. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Punkte: ___/3

